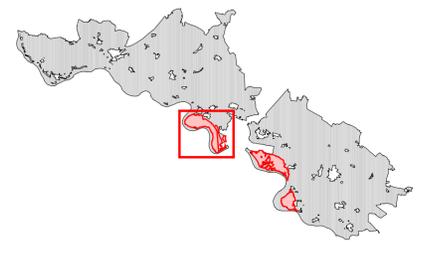


- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Gleiten mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Kanäle und Fließstrecken
 - Wasserführende an Fließgewässern
- Standgewässer mit naturnahen Strukturen**
- Eutrophe Standgewässer
 - Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - Ausgedehnte Wasserführende an Standgewässern
- Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung**
- Seggen-/Röhrichtmoore
 - Gehölzbestandene Moore
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege**
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchgrünland
 - Typisch ausgebildetes reiches Feuchgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
- Standortheimische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen**
- Flächige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen
 - Streuobstwiesen
- Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz**
- Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz
 - Laubwälder
 - Weichholzwälder
 - Hartholzwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung**
- Ackerbrache
 - Extensivwäcker
- Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen**
- Wochenendhausanlagen und Kleingartenanlagen
 - Ruderalfluren
 - Regionstypische Siedlung
- Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung**
- Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte**
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des Topfheitszustandes
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
- Weitere Themen**
- Biosphärenreservatsgrenze
 - FFH-Gebietsgrenzen
 - Blattschnitt TK 10

Übersicht Lage im BR Flusslandschaft Elbe Brandenburg (Maßstab 1: 500.000)



Natura 2000-Managementplanung im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Elbeichhinterland" (108) und "Krähfuß" (325) - Teilgebiet 1 (Elbeichhinterland, Krähfuß) -

Karte 6-1: Erhaltungs- und Entwicklungsziel

0 200 400 600 800 Meter

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK 10 (Stand 2002/06), LVE 02/09, Digitale Topographische Karte 1:10.000, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugspoloid GR80

Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

Bearbeitung: planland GbR, Stand: 24.07.2017

Auftragnehmer: **planland** (Planungsgruppe Landschaftsentwicklung), **planland** (Planungsgruppe Umwelt Brandenburg GmbH), **planland** (Institut für angewandte Gewässerbiologie GmbH)

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Blattschnitt TK10